



MANAGEMENT
FORUM
STARNBERG

Das digitale Krankenhaus

Fachkonferenz für Entscheider

11./12. Dezember 2019 am Flughafen Nürnberg

IN ZUSAMMENARBEIT MIT

UNITY
CONSULTING & INNOVATION

Aktuelle Herausforderungen, zukünftige Entwicklungen, praktische Lösungen

- > Digitale Transformation als strategische Aufgabe
- > Digitale Prozessoptimierung und Change Management
- > Künstliche Intelligenz – Laufende Projekte und erste Erfahrungen
- > IT-Sicherheit im Krankenhaus
- > Predictive analytics, Datenmanagement und Dokumentation
- > Digitalisierung in der Pflege – Erfahrungen und Nutzen
- > Der Patient im Smart Hospital

Mit zahlreichen Praxisbeispielen!

Es referieren: Dr. Lars Baacke, Geschäftsführer, BEG Analytics AG | Dr. Georg Bonn, Senior Projektpartner, Director Healthcare Division, Drees & Sommer | Dr. Anke Diehl, Digital Change Managerin, Universitätsmedizin Essen | Damien Dietrich MD, Chief Digital Medical Officer, Hôpitaux Robert Schuman | Nina Füreder, Qualitätsmanagerin, Kepler Universitätsklinikum GmbH | Nicole Gerber, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Institut für Facility Management (IFM), Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften (ZHAW) | Wolfgang Haag, Betriebsleitung, UKB Gebäudereinigung GmbH, Universitätsklinikum Bonn | Stefan Krojer, Leiter strategischer Einkauf, Johanniter Competence Center GmbH | Vera Lux, Managementberatung, Pflege und Health Care | Prof. Dr. David Matusiewicz, Professor für Gesundheitsmanagement, FOM - Hochschule für Oekonomie und Management; Gründer, Digital Health Academy | Tim Meisen, Teamleiter Competence Center Digitalisierung & Transformation, UNITY AG | Julian Nast-Kolb, Geschäftsführer, Cliniserve GmbH | Dr. Franz MJ Pfister, MSc, MBA, Mediziner, Datenwissenschaftler & Unternehmer | Tobias Sauer, Leiter Medizintechnik, Rhön Klinikum Campus Bad Neustadt | Andreas Schober, Stellv. Pflegedirektor, Klinikum Garmisch-Partenkirchen | Jared Sebhatu, Leiter Business Development, Smart Helios GmbH | Andreas Yin MD, Product Manager Clinical Solutions DACH/EE, Elsevier | Jürgen Zimmermann, Senior Projektpartner, Director Healthcare Division, Drees & Sommer

Moderation: Nils Birschmann, Head of Communications and Public Affairs, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt, DLR

PLATINPARTNER:

MEDIENPARTNER:

BEWATEC®

caresyntax®

CLINARIS

kma

Krankenhaus
TECHNIK + MANAGEMENT

Medizinisch
Wissenschaftliche
Verlagsgesellschaft

#DigKH

ERSTER KONFERENZTAG: MITTWOCH, 11. DEZEMBER 2019

Moderation: Nils Birschmann, Head of Communications and Public Affairs, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt, DLR

9.00 Begrüßung durch den Moderator und Management Forum Starnberg

9.15 KI im Krankenhaus – Hype oder Zukunftstechnologie?

- > Aktuelle Forschung und erste praktische Anwendungen
- > Klinischer Nutzen & Risiken
- > Einbindung in den klinischen Workflow
- > Betriebs- und volkswirtschaftliche Chancen

Dr. Franz MJ Pfister, MSc, MBA, Mediziner, Datenwissenschaftler & Unternehmer

10.00 Digitale Transformation – Kein Selbstzweck, sondern elementare Voraussetzung für ein zukunftsfähiges Krankenhaus.

- > Strukturen und Prozesse
- > Investitionskosten
- > Individualisierung versus Standardisierung
- > Wissen und Kompetenzen der Anwender
- > Ausfallmanagement und Backup
- > Arbeitskultur und Zusammenarbeit
- > Support

Vera Lux, Managementberatung, Pflege und Health Care

10.45 Kommunikations- und Kaffeepause

10.55 Table Talk: Digitale Assistenten zur Unterstützung neuer Personaleinsatzmodelle in der Pflege

Julian Nast-Kolb, Geschäftsführer, Cliniserve GmbH

11.15 SHoPP: ‚Smart Hospitality‘ und mehr

- > Smart Hospital Universitätsmedizin Essen
- > Wen betrifft die digitale Transformation?
- > Der Patient im Smart Hospital
- > Smart Hospital Patienten-Portal: Patient Information, Patient Partizipation und Patient Empowerment

Dr. Anke Diehl, Digital Change Managerin, Universitätsmedizin Essen

12.00 Digitale Patient Journey – patientenzentriert Abläufe optimieren

N.N., BEWATEC Kommunikationstechnik GmbH

12.45 Gemeinsames Mittagessen

14.15 Vom Projekt zum Erfolg – Einführung Fieberkurve, Medikation und Pflegedokumentation

- > IT-Strategie
- > Prozessanalyse
- > Projektplanung
- > Changemanagement
- > Qualitätssicherung

Andreas Schober, stellv. Pflegedirektor, Klinikum Garmisch-Partenkirchen

15.00 Das neue Rhön Klinikum Campus Bad Neustadt – Einführung neuer digitaler anwenderorientierter Techniken – ein Praxisbericht

- > Allgemeine Vorstellung des Campus-Konzeptes der Rhön AG
- > Erstmalsige Umsetzung am Klinikneubau Campus Bad Neustadt a. d. Saale
- > Herausforderungen und Hürden bei der Einführung von neuen digitalen Techniken
- > Praxisbeispiele: Digitalisierung am Beispiel der Einführung eines Bild-/Videomanagementsystems im OP mit zentraler Dokumentationsplattform

Tobias Sauer, Leiter Medizintechnik, Rhön Klinikum Campus Bad Neustadt

15.45 Kommunikations- und Kaffeepause

16.15 Outputs durch die Anwendung von Clinical Decision Support

- > Das ärztliche Anordnen
- > Clinical Decision Support durch evidenzbasierte Order Sets im KIS
- > Einsatz von Order Sets am Kepler Universitätsklinikum Linz
- > Evaluation des Nutzens im Klinikalltag aus verschiedenen Blickwinkeln

Nina Füreder, Qualitätsmanagerin, Kepler Universitätsklinikum GmbH

Andreas Yin MD, Product Manager Clinical Solutions DACH/EE, Elsevier

17.00 Chancen und Risiken der Digitalisierung im vernetzten Gesundheitswesen

- > Umgang mit bekannten Medizinprodukten versus Patientenbett
- > Umdenken in der Aufbereitung und Dokumentation am UKB
- > Aspekte: Patientensicherheit, aber auch Wirtschaftlichkeit
- > Idee: HPM in der Bettenaufbereitung am UKB
- > Einführung von HPM im UKB – von der Idee zur Praxis
- > Stand heute
- > Ziele / Visionen

Wolfgang Haag, Betriebsleitung, UKB Gebäudereinigung GmbH, Universitätsklinikum Bonn

**17.45 Podiumsdiskussion
Digitale Transformation im Krankenhaus**

18.30 Get-Together: Wir laden Sie herzlich ein zum Dialog mit Referenten und Teilnehmern – eine Gelegenheit für Erfahrungsaustausch, Networking und Kontakte am Rande der Veranstaltung.

9.00 Chancen und Grenzen der digitalen Transformation des Krankenhauses

- > Culture & Mindset
- > Digitale Transformation
- > Geschäftsmodell Krankenhaus
- > Smart Data not Big Data
- > Future Hospital Concept

Prof. Dr. David Matusiewicz, Professor für Gesundheitsmanagement, FOM - Hochschule für Oekonomie und Management; Gründer, Digital Health Academy

9.45 Artificial Intelligence to support healthcare : hype or reality ? Results, perspectives and challenges illustrated through a case study from Luxembourg

- > Artificial Intelligence refers to a set of technologies demonstrating high potential to disrupt healthcare delivery in several domains such as medical decision-support, enhanced communication, facilitated documentation, patient empowerment and hospital resource management
- > Evidence about the validity of AI-based solutions are published more and more but studies assessing the real-world outcome after implementation are needed
- > The main challenges encountered for implementation are legal and organizational rather than technical
- > The optimization of Operating Room planning is a promising use-case for AI-based solutions

Damien Dietrich, Chief Digital Medical Officer, Hôpitaux Robert Schuman

10.30 Kommunikations- und Kaffeepause

11.00 Chronikerversorgung 2030

- > Wie kann die Gesundheitsversorgung der Zukunft aussehen?
- > Was ist das Potential der Digitalisierung?
- > Wie verändert sich die Rolle des Patienten?

Jared Sebhatu, Leiter Business Development, Smart Helios GmbH

11.45 Cyber Security im Digitalen Krankenhaus – Herausforderungen, Gegenmaßnahmen und Best Practices

- > Darstellung der aktuellen Herausforderungen aus organisatorischer, prozessualer, technischer und rechtlicher Sicht
- > Aufzeigen von Konsequenzen auf unternehmerischer und Mitarbeiter-Ebene
- > Darstellung von geeigneten Gegenmaßnahmen
- > Vorstellung von Industrie Best-Practices aus unterschiedlichen Branchen

Tim Meisen, Teamleiter Competence Center Digitalisierung & Transformation, UNITY AG

12.30 Gemeinsames Mittagessen

13.45 Digitale Transformation im Einkauf

- > Digitalstrategie im Einkauf
- > Digitalisierung der Prozesse
- > Der neue „Digital Health-Einkäufer“
- > Transformation des Mindset und der Skillsets
- > Wertschöpfungspartnerschaften mit Startups und Lieferanten

Stefan Krojer, Leiter strategischer Einkauf, Johanniter Competence Center GmbH

14.30 IT Services im Gesundheitswesen: Transparenz – Vergleichbarkeit – Benchmarking

Dr. Lars Baacke, Geschäftsführer, BEG Analytics AG
Nicole Gerber, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Institut für Facility Management (IFM), Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften (ZHAW)

15.15 Die „Phase -1“ als Genom für neue digitale Planungsmethoden

- > Digitale Betriebsorganisations- und Prozessplanung
 - Nutzereinbindung analog/digital
 - Schnittstelle zu BIM
 - Visionen, Möglichkeiten und Grenzen
- > Neue digitale Planungsmethoden – Building Information Modelling BIM erfolgreich implementieren
 - Prozesse und Tools für eine durchgehende Qualitätssteigerung
 - Kosten- und Terminalsicherheit
 - Nutzereinbindung Virtual Reality
 - BIM 2 FM

Dr. Georg Bonn, Senior Projektpartner, Director Healthcare Division, Drees & Sommer

Jürgen Zimmermann, Senior Projektpartner, Director Healthcare Division, Drees & Sommer

16.00 Zusammenfassung und Abschlussdiskussion

ca. 16.15 Ende der Fachkonferenz

IHR ANSPRECHPARTNER

Helmut Hohberger
Konferenz-Manager

„Ihre Fragen zur Veranstaltung beantworte ich gerne!“

Tel. +49 8151 2719-42
helmut.hohberger@management-forum.de



IHR MODERATOR

IHR MODERATOR



Nils Birschmann ist Head of Communications and Public Affairs beim Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt, DLR. Das DLR unterhält am Institut für Luft- und Raumfahrtmedizin in Köln-Porz eine der größten zivilen Untersuchungsstellen Deutschlands. Zuvor war er als Direktor der SRH Holding in Heidelberg unter anderem für die Kommunikation der SRH Kliniken verantwortlich. Er hat einen Lehrauftrag für Medien- und Kommunikationsmanagement und ist Co-Autor mehrerer aktueller Fachbücher im MWV-Verlag, Berlin, darunter „Krankenhausmanagement“ und „Digitale Transformation in der Pflege“.

IHRE REFERENTEN



Dr. Lars Baacke ist Wirtschaftsinformatiker und Business Engineer. Als Managing Partner der BEG (Business Engineering Group) unterstützt er seit 2010 die IT-Abteilungen von Krankenhäusern, Reha-Kliniken und Psychiatrien in strategischen, organisatorischen und technischen Fragen. Neben Beratungs- und Projektleitungsmandaten betreibt er verschiedene Best Practice und Benchmarking Communities, u. a. auch für die IT im Gesundheitswesen. In enger Zusammenarbeit mit der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) und der Universität St.Gallen (HSG) wirkt er an Forschungs- und Innovationsprojekten mit. Er ist Dozent bei H+ Bildung, Lehrbeauftragter an der HSG sowie Mitglied der SwissICT (Fachgruppe eHealth).



Dr. Georg Bonn ist Senior Projektpartner, Director Healthcare Division bei Drees & Sommer. Zu seinen Schwerpunkten zählen Betriebsorganisationsplanung, Raum- und Funktionsplanungen, Ziel- und Masterplanungen sowie die Digitalisierung von ambulanten und stationären Strukturen im Gesundheitswesen. Er hat zahlreiche Projekte in Krankenhäusern durchgeführt, u.a. am Theresien-Krankenhaus Mannheim, UK Aachen, Städtische Kliniken Mönchengladbach, Klinikum Frankfurt Höchst, Krankenhaus Elisabeth-Damme, Klinikum Heidenheim, UK Erlangen und UK Homburg.



Dr. med. Anke Diehl, M.A. ist als Digital Change Managerin der Universitätsmedizin Essen für die Umsetzung innovativer Projekte im Rahmen der Digitalisierungsstrategie des Smart Hospitals verantwortlich. Ihre Laufbahn begann mit ärztlicher, klinischer und wissenschaftlicher Tätigkeit in der Neurologie, Psychiatrie, Neuroradiologie und Radiologie. Nach einem berufsbegleitenden Masterstudium in Management verließ sie für mehr als acht Jahre die Hochschulmedizin und wurde für den nachgeordneten Bereich des Gesundheitsministeriums Nordrhein-Westfalen tätig, wo sie 2012 bis Februar 2018 den Fachbereich Versorgungsstrukturentwicklung am LZG.NRW leitete, bevor sie ihre neue Position als Digital Change Managerin der Universitätsmedizin Essen antrat.



Damien Dietrich MD is specialized in eHealth with significant experience in clinical medicine and medical research. His background is internal medicine followed by a MD in immunology and a specialization in medical informatics and public health. He is Chief Medical Digital Officer at Hôpitaux Robert Schuman, a hospital group operating four hospitals in Luxembourg. He is responsible for the design and execution of the hospital digital transformation strategy and for the management of the digitalisation department (70 professionals) including IT, digital developments, electronic health record, business intelligence and archives teams. He is also a permanent member of the executive board.



Nina Füreder ist Qualitätsmanagerin im Kepler Universitätsklinikum in Linz/Oberösterreich. Der Schwerpunkt ihrer Tätigkeiten liegt auf Befragungen und wissenschaftlichen Arbeiten. Inhaltlich liegt ihr besonderes Interesse bei der Förderung der Sicherheitskultur und Patientensicherheit. Im Kepler Universitätsklinikum begleitete sie in den letzten drei Jahren, die Einführung des CIRS und die Weiterentwicklung der elektronischen Anordnungssets (Order Sets).



Nicole Gerber hat Betriebsökonomie und Wirtschaftsinformatik studiert und leitet als Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) unterschiedliche Forschungs- und Entwicklungsprojekte mit Schwerpunkt «Nicht-medizinische Leistungen in Gesundheitsorganisationen». In diesem Kontext ist sie Mitglied in mehreren Gremien, publiziert regelmäßig und tritt national und international als Referentin auf.



Wolfgang Haag ist seit 2005 am Universitätsklinikum Bonn beschäftigt. Zunächst beriet er die Geschäftsleitung der neu gegründeten Hauswirtschaftsgesellschaft in kaufmännischen Fragen als Controller. Im Weiteren erwarb er die Befähigung zur Fachkraft für Arbeitssicherheit und führte als QM-Beauftragter die Gesellschaft zur Zertifizierung. Nach so vielen Einblicken in das operative Geschehen und der Umstrukturierung in eine reine Reinigungsgesellschaft 2015 übertrug man ihm die Betriebsleitung in der UKB Gebäudereinigung GmbH.



Stefan Krojer lebt und kommuniziert digital. Der Wahlberliner ist erfahrener Krankenhaus-Praktiker. Seine Stationen: Oberschwaben Klinik, Rhön-Klinikum, P.E.G., Hospital Logiserve, St. Marien-Krankenhaus Berlin, Johanniter Competence Center. Mit seiner Studie und dem Blog „Zukunft Krankenhaus-Einkauf 2025“ engagiert er sich für mehr Transparenz und Dialog zwischen den Partnern in der Krankenhausbeschaffung. Sein Spezialgebiet ist die Digitalisierung und Vernetzung. Seine Studie „Zukunft Krankenhaus-Einkauf 2025“ hat gezeigt, dass der Einkäufer der Zukunft zu aller erst seine eigenen Daten und Prozesse standardisieren und digitalisieren muss. Um die Rolle als Game-Changer im Unternehmen aktiv zu leben, muss er agil mit Hilfe externer Wertschöpfungspartner neue Lösungen finden und intern erfolgreich umsetzen. Als Kenner der Unternehmensziele kauft er nicht nur Produkte ein, sondern auch neue Markt- und Unternehmenschancen.



Vera Lux, Betriebswirtin, Pflegedirektorin, Fundraising-Managerin, Kinderkrankenschwester, hat langjährige Berufserfahrung als Pflegedirektorin und Geschäftsführerin in Kliniken der Regel- und Maximalversorgung, zuletzt 9 Jahre als Pflegedirektorin und Vorstandsmitglied an der Uniklinik Köln.



David Matusiewicz ist Prof. Dr. für Medizinmanagement an der FOM Hochschule – der größten Privathochschule in Deutschland. Seit 2015 verantwortet er als Dekan den Hochschulbereich Gesundheit & Soziales und leitet als Direktor das Forschungsinstitut für Gesundheit & Soziales (ifgs). Darüber hinaus

ist er Gründungsgesellschafter des Essener Forschungsinstituts für Medizinmanagement (EsFoMed GmbH) und unterstützt als Gründer bzw. Business Angel technologie-getriebene Start-ups im Gesundheitswesen. Er ist zudem in verschiedenen Aufsichtsräten (Advisory Boards) sowie Investor von Unternehmen, die sich mit der digitalen Transformation des Gesundheitswesens beschäftigen. Vor seiner Professur arbeitete er mehrere Jahre als wissenschaftlicher Mitarbeiter bei Prof. Dr. Jürgen Wasem am Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftungslehrstuhl für Medizinmanagement der Universität Duisburg-Essen in den Arbeitsgruppen „Gesundheitsökonomische Evaluation und Versorgungsforschung“ sowie „Gesundheitssystem, Gesundheitspolitik und Arzneimittelsteuerung“. Berufserfahrung sammelte er bis 2017 zudem in der Stabsstelle Leistungscontrolling in der Gesetzlichen Krankenversicherung (Betriebskrankenkasse u.a. von Thyssen Krupp). Er ist zudem Gründer der Digital Health Academy mit Sitz in Essen und des Medienformats Digi Health Talk.



Tim Meisen ist Teamleiter im Competence Center „Digitalisierung & Transformation“ in Köln. Seit 2009 berät er sowohl den Mittelstand als auch DAX-30-Unternehmen im Kontext der Digitalisierung und Organisationsentwicklung. Er führte zahlreiche internationale Projekte mit Fokus auf Digitale Transformation, Digitale Strategie & Agenda, Cyber Security und Enterprise Architecture Management erfolgreich durch. Tim Meisen studierte Wirtschaftsinformatik an der Hochschule Sankt Augustin. Projekteinsätze in den Branchen Automotive und Pharma führten ihn u.a. nach Mexiko, Bulgarien, Polen und in die USA.

Er ist zudem Gründer der Digital Health Academy mit Sitz in Essen und des Medienformats Digi Health Talk.



Dr. Franz MJ Pfister, MSc, MBA ist Mediziner, Datenwissenschaftler & Unternehmer und gilt als führender Experte an der Schnittstelle zwischen Medizin und KI. Seine akademische Laufbahn umfasst ein Medizinstudium an der Ludwig-Maximilians-Universität (München) und der Harvard Medical School

(Boston, USA) mit Promotion im Bereich der Neurowissenschaften – zusätzlich erwarb er einen Master of Business Administration im Bereich Healthcare Management der Munich Business School und einen Master of Science im Bereich Data Science im Elitestudienprogramm des Elitenetzwerks Bayern an der LMU München. Er leitet derzeit mehrere Initiativen und baut Unternehmen im Bereich medizinischer KI auf, um die Qualität der Patientenversorgung und die Effizienz der Gesundheitssysteme zu verbessern. Er ist Vorstandsmitglied der führenden Blockchain-Firma „Ocean Protocol“, Chief Medical Officer des IoT/AI Startups „ConnectedLife“ und CEO des preisgekrönten Health AI Diagnostics Startups „deepc“.



Tobias Sauer ist der Leiter Medizintechnik des Rhön Klinikum Campus Bad Neustadt. Zu seiner Verantwortung gehören neben der Betreuung und Instandsetzung der medizintechnischen Geräte die strategische Planung und Beratung bei Auswahl, Beschaffung und Einführung von neuer Medizintechnik. Dabei spielen für ihn bei der Einführung neuer Technik stets intuitive Bedienung und die damit verbundene spürbare Erleichterung für die Mitarbeiter sowie zukunftsweisende Technik im Vordergrund.



Andreas Schober, Dipl. Pflegewirt (FH), ist stellvertretender Pflegedirektor am Klinikum Garmisch-Partenkirchen. Im Rahmen einer Projektgruppe entstand bereits 1996 der erste Kontakt mit klinischer IT und der Entwicklung eines PDMS in der Klinik für Anästhesiologie an der Uniklinik Homburg/Saar.

Nach 10 Jahren in der pflegerischen Leitung einer Intensivstation erfolgte 2008 eine Umorientierung in die EDV/QM-Abteilung mit den Kernaufgaben klinikübergreifendes Projekt- und Qualitätsmanagement. Neben der Abbildung von klinischen Prozessen in einem Krankenhausinformationssystem und PDMS lagen die Schwerpunkte im Erstellen von Daten- und Prozessanalysen, die Projektierung von Ressourcenplanung, Fieberkurve und Medikation, Pflegedokumentation, Leistungsstellen sowie Softwareweiterentwicklung im Rahmen von Referenzgruppen. Im Juli 2017 erfolgte die Rückkehr ins Pflegemanagement als stellvertretender Pflegedirektor am Klinikum Garmisch-Partenkirchen. Als Vorstandsmitglied im Berufsverband Pflegemanagement ist er in der Arbeitsgruppe Digitalisierung und Pflege aktiv.



Jared Sebhatu leitet das Business Development der Smart Helios GmbH, einer Technologie-Ausgründung der Fresenius Gruppe. In dieser Rolle verantwortet er die Entwicklung der Markteintrittsstrategie und ist erster Ansprechpartner für strategische Partner.

Durch Stationen bei einer Vielzahl internationaler Unternehmen in der Gesundheitswirtschaft baute er eine umfassende Expertise zum Innovationsprozess und zur Geschäftsmodellentwicklung, insbesondere in der digitalen Gesundheitsversorgung auf. Mit diesem Wissen berät er eine Vielzahl kleiner und großer Gesundheitsunternehmen in den Bereichen Strategie, Technologie und Innovationsmanagement.



Andreas Yin MD ist Arzt und arbeitet als Produktmanager für das globale Informationsanalytikunternehmen Elsevier. Der Schwerpunkt seiner Tätigkeit liegt auf digitalen Kliniklösungen, die Ärzten und Gesundheitsfachkräften eine evidenzbasierte Entscheidungsunterstützung im Arbeitsalltag bieten.



Dipl.-Ing. Architekt Jürgen Zimmermann ist Senior-Projektpartner und Director Health Care Division bei Drees & Sommer. Er hat 27 Jahre Erfahrung in der Projektsteuerung von Krankenhausbauvorhaben. Er hat zahlreiche Projekte realisiert, u.a. Neubau Diakonissen-Stiftungsklinikum Speyer, Neubau M-Bau Klinikum Hanau, Neubau Katholisches Klinikum Mainz, Neubau OP-Zentrum Klinikum Aschaffenburg, Neubau Haus Martinus Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Trier, Generalsanierung Klinikum Ansbach.

Er hat zahlreiche Projekte realisiert, u.a. Neubau Diakonissen-Stiftungsklinikum Speyer, Neubau M-Bau Klinikum Hanau, Neubau Katholisches Klinikum Mainz, Neubau OP-Zentrum Klinikum Aschaffenburg, Neubau Haus Martinus Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Trier, Generalsanierung Klinikum Ansbach.

UNSERE PLATINPARTNER

BEWATEC®

ConnectedCare von **BEWATEC** – die Plattform für die digitale Patient Journey

Die BEWATEC Kommunikationstechnik GmbH wurde 1995 als Spezialist für modernstes Entertainment am Patientenbett gegründet. Heute integriert BEWATEC mit ConnectedCare alle relevanten digitalen Mehrwertdienste in ein System, das Pflegekräften, Ärzten und Patienten jederzeit die benötigten Inhalte liefert. So unterstützt ConnectedCare vor, während und nach dem Krankenhausaufenthalt, vom digitalen Check-in bis zum Entlassmanagement, egal ob auf Professional Devices oder persönlichen Mobilgeräten. Für eine digitale Patient Journey, die über alle Gerätwelten verbindet. www.bewatec.com

{caresyntax®

Die **caresyntax® GmbH** Berlin gestaltet mit der modular aufgebauten Softwareplattform CX-PRIME und dem innovativen qvident-Konzept anspruchsvolle Lösungen für eine optimale OP-Integration in den klinischen Workflow. Dabei liegt der Fokus nicht allein auf einer softwarebasierten Prozessunterstützung im OP-Datenmanagement. Vielmehr geht es auch darum, intelligente Überwachungs- und Analysetools einzusetzen, welche dynamische Planungs- und Ablaufkonzepte generieren, mit denen durch verbesserte klinische Prozesse sowohl die OP-Effizienz gesteigert als auch Belangen der Patientensicherheit und Mitarbeiterzufriedenheit Rechnung getragen wird.

CLINARIS

Die **Clinaris GmbH** in Garching hat mit HPM – Hospital Process Management - eine digitale Lösung entwickelt, die den gesetzlich vorgeschriebenen Aufbereitungsprozess von Medizinprodukten der Kategorie I und II sowie von Krankenzimmern in Echtzeit steuert und in Einzelschritten dokumentiert. Dabei werden Prozesse und der Einsatz der Personalressourcen optimiert. Zusätzlich zeigt HPM für im System registrierte Medizinprodukte den exakten Standort und den hygienischen und technischen Status in Echtzeit an und überwacht die gesetzlich vorgeschriebenen Wartungs- und Test-Termine.

www.clinaris.com

UNSERE GOLDPARTNER

WIFIMEDIA⁴PATIENTS

BerLinux Solutions realisiert sichere Anwendungen, speziell für embedded Linux Plattformen. Eine moderne, mobile und plattformunabhängige Patientenkommunikation, war unser Auftrag hinter WifiMedia4Patients. Um den Patienten überall dort zu unterhalten und zu erreichen, wo es Sinn macht, ist die Integration der privaten Endgeräte unabdingbar. Ob am Smartphone oder Tablet des Patienten, stationär am Bett oder am großen Wand TV. Maximale Nutzung und maximale Flexibilität. Ein hardwareunabhängiges System, das zentral von der Klinik betreut werden kann und flexibel eingesetzt wird.

CLINISERVE

Die **Cliniserve GmbH** wurde 2017 mit dem Ziel gestartet, Pflegekräfte im Alltag zu entlasten. Heute hat die Firma den ersten mobilen digitalen Assistenten für die Pflege in über 10 Krankenhäusern in Deutschland und Österreich im Einsatz. Dabei werden Aufgaben von Patienten (digitale Klingel) oder aus Prozessen automatisch an die passendste Stationskraft delegiert und so Personalressourcen optimiert - ohne IT Integration sofort einsetzbar.

www.cliniserve.de

COSYMED

Clinic Optimisation System
Geschäftsbereich der BYteWare GmbH

Seit 1989 entwickelt die BYteWare GmbH das adaptive Klinik-Optimierungs-System **COSYMED**. Als familiengeführtes Unternehmen unterstützen wir verschiedenste medizinische Einrichtungen in der gesamten DACH-Region bei ihrer täglichen Arbeit „Rund um den Patienten“. Gemäß dem Motto „Made especially for you“ ist die individuelle Ausgestaltung unserer Softwarekomponenten auf hauseigene und prozessbedingte Besonderheiten eine unserer großen Stärken und steht bei all unseren Projekten im Vordergrund.



ELSEVIER

Als Teil des globalen Unternehmens **Elsevier** bedient der Bereich Clinical Solutions zahlreiche medizinische Fachkräfte und hilft dabei, evidenzbasierte Inhalte in den Behandlungsprozess zu integrieren, um damit die Patientenergebnisse zu verbessern. Unsere Clinical-Decision-Support-Lösungen wurden entwickelt, um optimal und evidenzbasiert entscheiden zu können und Abläufe in der Klinik zu unterstützen.

www.elsevier.com/de-de/clinical-solutions



Die **Epson Deutschland GmbH** ist ein führender Anbieter von Druckern, Scannern und Projektoren für Unternehmen, öffentliche Auftraggeber und Privatkunden. Speziell für Handel und Industrie bietet Epson Produkte und Lösungen für den Großformat-, Kassen-, Etiketten- und Ticketdruck. Die Epson Deutschland GmbH wurde 1979 als Tochter der japanischen SEIKO EPSON CORPORATION gegründet. Das in Meerbusch (NRW) ansässige Unternehmen beschäftigt rund 290 Mitarbeiter und verantwortet die Vertriebsgebiete Deutschland, Österreich und die Schweiz.



Ergotron Inc. ist ein globales Unternehmen, welches dynamische Arbeitsumgebungen gestaltet und Menschen dabei unterstützt, sich beim Arbeiten, Lernen und Pflegen zu entfalten. Die Art, wie wir mit Technologie interagieren, mit anderen zusammenarbeiten und unser Potential entwickeln ist im Wandel. Ergotron unterstützt diese Evolution mit innovativen Lösungen, die Bewegungseinschränkungen eliminieren, und bietet durch das hauseigene Team maßgeschneiderte Lösungen und einzigartige Produktangebote.

SIEMENS

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit mehr als 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten Stromerzeugung und -verteilung, intelligente Infrastruktur bei Gebäuden und dezentralen Energiesystemen sowie Automatisierung und Digitalisierung in der Prozess- und Fertigungsindustrie. Durch das eigenständig geführte Unternehmen Siemens Mobility, einer der führenden Anbieter intelligenter Mobilitätslösungen für den Schienen- und Straßenverkehr, gestaltet Siemens außerdem den Weltmarkt für Personen- und Güterverkehr. Über die Mehrheitsbeteiligungen an den börsennotierten Unternehmen Siemens Healthineers und Siemens Gamesa Renewable Energy gehört Siemens zudem zu den weltweit führenden Anbietern von Medizintechnik und digitalen Gesundheitsservices sowie umweltfreundlichen Lösungen für die On- und Offshore-Windkraftherzeugung. Im Geschäftsjahr 2018, das am 30. September 2018 endete, erzielte Siemens einen Umsatz von 83,0 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 6,1 Milliarden Euro. Ende September 2018 hatte das Unternehmen weltweit rund 379.000 Beschäftigte.

UNSERE MEDIENPARTNER



kma Klinik Management aktuell ist eine der am meisten gelesenen Fachzeitschriften für Klinikmanager und Entscheider im Krankenhaus. Die Zeitschrift wird geschätzt für ihre journalistische Herangehensweise: Die Redaktion recherchiert über Entwicklungen in der Gesundheitswirtschaft und bietet unter Einbeziehung von Experten aktuelle und praxisnahe Analysen, Berichte und Kommentare zu Klinikmanagement, Marktpartnern, Prozessen, Technologien und Best-Practice-Beispielen. Damit ist die Zielgruppe der kma gut gerüstet für Investitionsempfehlungen und -entscheidungen.

www.kma-online.de



KTM Krankenhaus Technik + Management ist mit über 10.000 Exemplaren (IVW-geprüft) eine der meistbeachteten Publikationen für den Healthcare-Bereich in D-A-CH und konzentriert sich auf Fakten und Lösungen für mehr Effizienz im Unternehmen, „Krankenhaus“. Als unabhängige Fachzeitschrift berichtet sie über Neuheiten und Entwicklungen im Markt – seriös, kompetent und praxisorientiert. KTM ist offizielles Organ des fbmt e. V., der DGTelemd e. V. und des KKC e. V.

www.ktm-journal.de



Die Medizinisch Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft ist ein Fachverlag für Medizin, Management und Gesellschaft. Programmschwerpunkte liegen im Health Care Management, Krankenhaus- und Versorgungsmanagement sowie in den Fachgebieten Anästhesie, Intensiv-, Notfall- und Schmerzmedizin. Zudem ist der Verlag in den Themengebieten Psychiatrie und Psychotherapie (mit einem besonderen Fokus auf der Forensischen Psychiatrie) aktiv und publiziert Bücher zu Gesellschaftsthemen, welche die Bereiche Gesundheit und Gesundheitssystem berühren.

www.mwv-berlin.de

AUSSTELLUNG & SPONSORING

Wenn Sie Interesse haben, als Partner oder Aussteller bei „Das digitale Krankenhaus“ dabei zu sein, rufen Sie mich gerne an.



Tim Freiwald

Ausstellung und Sponsoring

Telefon: +49 8151 2719-14

tim.freiwald@management-forum.de

INFORMATIONEN

ZIELGRUPPE

Mit dieser Veranstaltung wenden wir uns an Führungskräfte und Entscheider aus Krankenhäusern und Gesundheitseinrichtungen, die auf strategischer und operativer Ebene mit der Umsetzung der digitalen Transformation befasst oder von ihr betroffen sind, z.B. an Vertreter von Geschäftsführung, Vorstand und Direktion, CIOs und IT-Leitung, an leitende Ärzte und Pflegedienstleitung sowie Verantwortliche aus den Abteilungen IT, Medizintechnik, Medizincontrolling, Technischer Betrieb etc.

SO MELDEN SIE SICH AN

> per Telefon: +49 8151 2719-0 > per Telefax: +49 8151 2719-19 > per E-Mail: info@management-forum.de
> per Internet: www.management-forum.de/kkh-digital > per Post: Management Forum Starnberg GmbH · Maximilianstr. 2b · D-82319 Starnberg

TEILNAHMEGEBÜHR

Die Gebühr für die zweitägige Fachkonferenz beträgt € 795,- zzgl. gesetzlicher MwSt. Sollte mehr als eine Person aus einem Unternehmen an der Veranstaltung teilnehmen, gewähren wir dem zweiten und jedem weiteren Teilnehmer 10% Preisnachlass. Die Teilnahmegebühr enthält Arbeitsunterlagen, Getränke, Kaffeepausen und Mittagessen. Jede Anmeldung wird von Management Forum Starnberg schriftlich bestätigt. Nach Anmeldung erhalten Sie die Rechnung. Die Veranstaltungsteilnahme setzt Rechnungsausgleich voraus. Mit Ihrer Anmeldung erkennen Sie unsere Teilnahmebedingungen an. Programmänderungen aus aktuellem Anlass behalten wir uns vor.

TERMIN UND VERANSTALTUNGORT

Mittwoch, 11. Dezember und Donnerstag, 12. Dezember 2019 in Nürnberg: Mövenpick Hotel Nürnberg Airport, Flughafenstraße 100, D-90411 Nürnberg, Telefon: +49 911 3501-0, E-Mail: hotel.nuernberg.airport@movenpick.com, Zimmerpreis: € 159,- inkl. Frühstück

ZIMMER-RESERVIERUNG

Für diese Veranstaltung steht Ihnen im Veranstaltungshotel ein begrenztes Zimmerkontingent zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Buchung rechtzeitig und direkt im Hotel unter Berufung auf Management Forum Starnberg vor. Der Zimmerpreis ist nicht in der Teilnahmegebühr enthalten.

REGISTRIERUNG

Der Veranstaltungs-Counter ist ab einer Stunde vor Veranstaltungsbeginn zur Registrierung geöffnet. Als Ausweis für die Teilnahme gelten Namensplaketten, die vor Beginn zusammen mit den Arbeitsunterlagen ausgehändigt werden.

RÜCKTRITT

Bei Stornierung der Anmeldung wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 75,- zzgl. gesetzlicher MwSt. pro Person erhoben, wenn die Absage bis spätestens 15 Tage vor Veranstaltungsbeginn schriftlich bei Management Forum Starnberg GmbH eingeht. Bei Nichterscheinen des Teilnehmers bzw. einer verspäteten Abmeldung wird die gesamte Teilnahmegebühr fällig. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich.

MANAGEMENT FORUM STARNBERG

Als Veranstalter von Fachkonferenzen und -seminaren für Führungskräfte stehen wir für > professionelle Planung, Organisation und Durchführung > Zusammenarbeit mit namhaften Referenten > aktuelle Themen und sorgfältig recherchierte Inhalte > viel Raum für informative Diskussionen und interessante Kontakte.

ANREISE

 Mit der Deutschen Bahn ab € 54,90 deutschlandweit zur Veranstaltung von Management Forum Starnberg! (Einfache Fahrt mit Zugbindung inklusive City Ticket zur Nutzung in bestimmten Tarifzonen des ÖPNV für An- und Abreise in 126 Städten, solange der Vorrat reicht).
Infos unter: www.management-forum.de/bahn

IHRE ANSPRECHPARTNER/INNEN: Gerne beantworten wir Ihre Fragen zu dieser Veranstaltung.



Helmut Hohberger
Konzeption und inhaltliche Gestaltung
Telefon: +49 8151 2719-42
helmut.hohberger@management-forum.de



Tim Freiwald
Betreuung der Aussteller und Sponsoren
Telefon: +49 8151 2719-14
tim.freiwald@management-forum.de



Maud Laabs
Konferenz-Koordinatorin
Telefon: +49 8151 2719-44
maud.laabs@management-forum.de

Fax +49 8151 2719-19, www.management-forum.de/kkh-digital



 Bitte Coupon im Briefumschlag oder per Fax an: Management Forum Starnberg GmbH, Maximilianstraße 2b, D-82319 Starnberg

Ja, hiermit melde ich mich für die Fachkonferenz

Das digitale Krankenhaus

am 11./12. Dezember 2019 in Nürnberg an.

Ich bin interessiert an Ausstellungs- oder Sponsoringmöglichkeiten. Bitte senden Sie mir unverbindlich Informationsmaterial zu.

Management Forum
Starnberg GmbH
Frau Maud Laabs
Maximilianstraße 2b
D-82319 Starnberg

1. Name	2. Name
Vorname	Vorname
Position	Position
Abteilung	Abteilung
Firma	
Straße/PF	PLZ/ Ort
Telefon	Telefax*
E-Mail*	
Branche	Beschäftigtenzahl: ca.
Datum	Unterschrift

X 8725

Bei Stornierung der Anmeldung wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 75,- zzgl. gesetzlicher MwSt. pro Person erhoben, wenn die Absage bis spätestens 15 Tage vor Veranstaltungsbeginn schriftlich bei Management Forum Starnberg GmbH eingeht. Bei Nichterscheinen des Teilnehmers bzw. einer verspäteten Abmeldung wird die gesamte Teilnahmegebühr fällig. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich. Datenschutzhinweis: Die Management Forum Starnberg GmbH verwendet die im Rahmen der Anmeldung erhobenen Daten in den geltenden rechtlichen Grenzen zum Zweck der Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen per Post Informationen über weitere Angebote zu schicken. Sie können der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke selbstverständlich jederzeit gegenüber Management Forum Starnberg GmbH, Maximilianstraße 2b, D-82319 Starnberg, unter info@management-forum.de, oder telefonisch unter +49 8151 2719-0 widersprechen oder eine erteilte Einwilligung widerrufen. Die vollständige Datenschutzerklärung können Sie unter www.management-forum.de/mfs-datenschutz/ einsehen. *Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie sich einverstanden, dass wir Sie über verschiedene Marketingkanäle (Post, Fax, E-Mail, App, Social Media) über unser aktuelles Angebot informieren dürfen. Des Weiteren erteilen Sie uns als Veranstalter die Erlaubnis, während der Veranstaltung Foto- und Videoaufnahmen zu machen und diese Aufnahmen im Zusammenhang mit der Veranstaltung für die Öffentlichkeitsarbeit und die Dokumentation, analog und digital, zu verwenden.